



**Burgunderkaninchen Schweiz**  
**Fauve de Bourgogne Suisse**  
**Fulvo di Borgogna Svizzero**

## **Protokoll der Delegiertenversammlung vom 9. April 2016 im Restaurant Neubüel in Wädenswil**

### **Traktanden**

1. Begrüssung und Präsenz
2. Wahl Stimmzähler
3. Wahl Tagespräsident
4. Protokoll der DV 2015
5. Jahresberichte
  - a) Zentralpräsident
  - b) Obmann Hauptklub
  - c) Gruppen (nur Kurzberichte)
6. Finanzen
  - a) Jahresrechnung
  - b) Revisorenbericht
7. Anträge
  - a) Statutenänderung
  - b) Statistik
8. Wahlen
  - a) Präsident
  - b) Kassiererin
  - c) übriger Vorstand Sekretär, Statistiker, Obmann, Mitgliederobmann I + II
  - d) Revisoren
9. Jahresbeitrag Aktiv-, Ehren-, Frei- und Passivmitglieder Fr. 50.—
10. Budget 2016
11. Ausstellungen
  - 2016 02.-04. Dez. CH Klubaussstellung Wattwil, KTZV Wattwil
  - 2017 30. Nov.- 3. Dez. CH Klubschau, Schwarzenburg Gr. Bern
  - 2018 14.-16. Dez. CH Klubschau, Geuensee, KTZV Sursee
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Anwesend: 41 Delegierte, Stimmberechtigte 38

Absolutes Mehr 20 Stimmen

### **1. Begrüssung und Präsenz**

Der Präsident Lukas Jeker begrüsst die Delegierten speziell die anwesenden Ehrenmitglieder. Er verliest die Entschuldigungen. Ein grosser Dank geht an die Gruppe Ost für die Organisation der Delegiertenversammlung.

Die Traktandenliste wurde einstimmig angenommen

### **2. Wahl Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden Franz Amherd und Peter Haltiner vorgeschlagen und gewählt.

### **3. Wahl Tagespräsident**

Als Tagespräsident wird Toni Rast vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### **4. Protokoll der DV 2015**

Das Protokoll wird nicht verlesen. Es wurde auf der Website aufgeschaltet und in der Tierwelt publiziert. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Sekretärin bestens verdankt. Als Dank für die Tätigkeit im Vorstand wird Rita Meier ein Geschenk überreicht.

### **5. Jahresberichte**

#### **a) des Zentralpräsidenten**

Das Jahr 2015 ist das Jahr der Veränderungen. Rita Meier hatte auf die DV 2015 demissioniert aber noch ein Jahr angehängt. Sämi Zürcher hat seine Demission als Obmann bekanntgegeben. Wir mussten also 2 neue Vorstandsmitglieder suchen. Trotz intensiver Suche hat sich niemand dazu bereit erklärt. Wir kamen zum Entschluss, dass wir die Gruppen auflösen werden und es nur noch einen Burgunderklub geben werde. Dadurch sollten personelle Ressourcen frei werden für den Vorstand. In einer ersten Sitzung mit den Gruppenpräsidenten sagten die meisten, dass es im Moment noch gehe, aber die Zukunft ungewiss sei. An der zweiten Sitzung kamen die Feedbacks aus den Gruppen. Einige waren dafür andere dagegen. Wir erstellten die neuen Statuten. Leider konnten nicht alle Gruppen eine Person in den Vorstand stellen. Es haben sich 3 Personen gemeldet. Es sollte doch möglich sein, dass wir wieder einen gut funktionierenden Vorstand auf die Beine stellen können, dies ja vor allem unserer schönen Burgunderkaninchen wegen.

Die Mitgliederzahl hat sich gegenüber dem letzten Jahr um 12 Mitglieder auf 215 vermindert, davon 4 Jungzüchter. Der Mitgliederschwund wird in der nächsten Zeit sicher eine Herausforderung für unseren Klub und alle Kaninchenzüchtervereine sein. Folgende Mitglieder sind in diesem Jahr verstorben: aus der Gruppe Innerschwyz: Alfred Felix und Walter Höltschi, aus der Gruppe Zürich: Willi Schärer und Alfred Volkart. Herzlichen Dank für alles was sie für unseren Klub getan haben.

Die Klubschau führten wir in Bischofszell durch. Der Präsident dankt dem OK Präsident Beat Brändle und seinem Team für die perfekt eingerichtete Halle. Es wurden 480 Tiere ausgestellt. Bei den Stämmen gab es 3 Sieger mit je 96.00 Punkten. Honegger Ernst, Vincenz Lucas und Ryf Fredi. Die Kollektion gewannen Bruno Arnet und Eugen Grütter mit je 96.30 Punkten. Den Rassensieger mit 97.00 Punkten stellte Hanspeter Schönholzer und die Rassensiegerin durfte Peter Amrein sein eigen nennen. Herzliche Gratulation. Der Präsident dankt den Gruppenpräsidenten für ihr Engagement zum Wohle der Burgunderkaninchen. Auch bedankt er sich bei seinen Mitstreiterinnen und Mitstreiter für die tatkräftige Unterstützung.

Der Vizepräsident Guido Birchler lässt über den Jahresbericht abstimmen. Er wird einstimmig genehmigt. Andrea Lenherr übergibt Guido Birchler für seine Arbeit im Vorstand ein Geschenk.

#### **b) Obmann**

Der Obmann Samuel Zürcher bedankt sich auch bei der Gruppe Ost für die erfolgreich durchgeführte Ausstellung in Bischofszell. Jahrelang war die bisherige Struktur unseres Klubs erfolgreich. Die Zukunft ist bei uns bereits eingetroffen. Die Zeiten haben sich verändert. Der Nachwuchs fehlt. Die Gruppen sind personell immer schlechter aufgestellt, wenn Nachfolger für Vorstandesfunktionen gesucht werden müssen. Für unsere Zukunft ist noch kein Standard geschrieben worden, den bestimmen wir selber. Die Zukunft werden wir nur gemeinsam meistern! Indem wir versuchen uns neu auszurichten, um unsere schöne Freizeitbeschäftigung gemeinsam zu sichern, dazu sind alle aufgefordert. Deshalb braucht es neue konstruktive und willige Vorstandmitglieder im Hauptvorstand, und zwar am besten aus jeder Gruppe ein Vertreter, damit künftig die Aufgaben der Gruppenvorstände im Sinne aller wahrgenommen werden können. Ohne ein gestärktes Mitmachen wird unsere Zukunft je länger je schwieriger.

Denken wir schon an die jährlichen Ausstellungen. Vor 12 Jahren hatten wir jeweils 5 – 7 Jahre hinaus Ausstellungen unter Dach und Fach. Heute haben wir gerade noch für 3 Jahre Ausstellungen geplant.

Samuel Zürcher erklärt uns ausführlich, warum er das Präsidium im neuen Hauptklub-Vorstand nicht angenommen hat.

Der Jahresbericht wird mit Applaus angenommen.

Andrea Lenherr übergibt Samuel Zürcher für seine grosse Arbeit im Zentralvorstand einen grossen Geschenkkorb.

### **c) Gruppen**

Die Gruppenpräsidenten informierten die Delegierten in kurzen Berichten über die Klubaktivitäten ihrer Gruppe.

## **6. Finanzen**

### **a) Jahresrechnung**

Andrea Lenherr präsentiert uns die Erfolgsrechnung und die Bilanz 2015. Mit einem leichten Jahresrückschlag von Fr. 547.25.

### **b) Revisorenbericht**

Peter Haltiner von der Gruppe Ost hat die Rechnung kontrolliert. Er bestätigt, dass alle Belege vorhanden sind und die Kasse einwandfrei geführt wird. Mit grossem Applaus wird die Arbeit von Andrea verdankt.

## **7. Anträge**

### **a) Statutenänderung**

Die Statuten werden besprochen. Es werden noch folgende Änderungen angebracht: Artikel 1 und 2 Verein / Klub. Artikel 3 offizielles Publikationsorgan statt Tierwelt „Kleintierzüchter“.

Artikel 6, 7 Die Ehrenmitglieder bezahlen den ordentlichen Jahresbeitrag wird gestrichen und durch folgenden Text ersetzt: Schweiz. Ehrenmitglieder können auf freiwilliger Basis einen Jahresbeitrag bezahlen. Artikel 21, 5, statt Generalversammlung kommt

Delegiertenversammlung vom 9. April 2016.

Die Statuten werden mit 35 Stimmen 3 Enthaltungen angenommen.

### **b) Statistik**

Die Statistik wird einstimmig angenommen.

## **8. Wahlen**

Die Wahlen werden vom Tagespräsident Toni Rast vorgenommen. Vorerst gratuliert er den Anwesenden für die Annahme der neuen Struktur der Burgunderkaninchen Schweiz, Der ganze Vorstand ist zurückgetreten. Es wird ein neuer Vorstand gewählt.

### **a) Präsident**

Präsident Lukas Jeker

### **b) Kassiererin**

Kassiererin Andrea Lehnerr

### **c) Übriger Vorstand**

Markus Eschler, Elmar Pircher und Bernhard Leuenberger, als Statistiker Giancarlo Faoro

Alle neuen Vorstandsmitglieder wurden mit einem kräftigen Applaus einstimmig gewählt

#### **d) Revisoren**

Als Rechnungsrevisoren werden Theres Rast, Rita Meier und als Ersatz Doris Flückiger gewählt.

Der Tagespräsident Toni Rast ruft die Versammlung auf, dem neuen Vorstand eine Chance, zu geben, wenn auch nicht alles auf anhin klappen sollte.

#### **9. Jahresbeitrag**

Nach reiflichem Nachrechnen konnte uns statt der geplanten Fr. 50.— der neue Jahresbeitrag von Fr. 35.— präsentiert werden. Der neue Jahresbeitrag gilt ab 1. Oktober 2016 – 30. September 2017. Für die Zeit bis zum 30. September 2016 wird kein Jahresbeitrag verlangt. Der Jahresbeitrag von Fr. 35.— wird einstimmig angenommen.

#### **10. Budget**

Andrea Lenherr präsentierte uns das Budget bis 30. September 2017. Es wurde von der Versammlung angenommen.

#### **11. Ausstellungen**

Andrea zeigt uns ein Bild von der Markthalle in Wattwil, wo unsere nächste Klubaussstellung stattfindet. Die Gruppe Bern hat ihre Ausstellung 2017 abgesagt. Wir suchen einen neuen Standort. Lukas Jeker ist in Verhandlungen hat aber noch keine Zusage. Bernhard Leuenberger erkundigt sich, ob es an der Expo Berner Jura in Delémont vom 8. – 10. Dezember 2017 eventuell noch Platz für unsere Ausstellung hat. Weitere Klubaussstellungen sind 2018 in Geensee, 2019 in Biasca und 2020 in Bulle zugesagt.

#### **12. Ehrungen**

Für 20 mal schweizerisch ausgestellt konnten folgende Züchter geehrt werden: Elisabeth Mingard, Erich Kühnis und Roland Nöthiger. Die Mitglieder erhalten eine Holzschindel.

#### **13. Verschiedenes**

Samuel Zürcher informiert uns über die POK. Das Protokoll kann im Internet heruntergeladen werden unter [www.kleintiere-schweiz.ch](http://www.kleintiere-schweiz.ch).

Roland Nöthiger nimmt Stellung zum Rücktritt von Samuel Zürcher als Präsident der Gruppe Zentral.

Die Generalversammlung der Burgunderkaninchen Schweiz findet an der Klubaussstellung am Sonntag 4. Dezember 2016 um 10.00 Uhr in Wattwil statt.

Wenn uns etwas aus dem gewohnten Gleis wirft meinen wir alles sei verloren. Dabei fängt etwas neues Gutes an. Mit diesen Worten schliesst der Präsident die Delegiertenversammlung 2016.

Ende der Sitzung 11.50 Uhr

Für das Protokoll  
Rita Meier